

Name (Person)

Herzog, Rudolf Ludwig Friedrich

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/11676340X>**Lebensdaten (kurz)**

1871-1953

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

BerufKlassischer Philologe
Klassischer Archäologe
Medizinhistoriker**Gesellschaftsstand**

Akademiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**
Deutsch**Geburtsdaten****Geburtsdatum**
1871-08-31**Geburtsort**
[Tübingen](#)

Vater

[Herzog, Ernst \(1834-1911\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1953-03-11

Sterbeort

[Pullach im Isartal](#)

Schriftprobe

Abbildung

den 27. Nov. 1935

Vertraulich

Herrn

H. Ernst Sprockhoff

Direktor der Rom. German. Kommission

Frankfurt/M.

J. v. H. Dg.

Sehr geehrter Herr Kollege,

Darf ich Ihnen eine Anfrage stellen, die unsern Privatdozenten
H. K. Richter betrifft? Die Fakultät will ihn zum ausserplan-
mässigen ao. Professor vorwählen. Wie Sie wissen, war er ursprüng-
lich für Geologie und Vorgeschichte in der I. Abt. der Fakultät habili-
tiert, erhielt dann aber einen Lehrauftrag für das ganze Gebiet
der Vorgeschichte unter Vertretung in der I. Abteilung mit der
Auflage, keine Befähigung auf dem Gebiet der jüngeren Vorge-
schichte bzw. auch sonst wissenschaftliche Arbeiten und Ver-
öffentlichungen nachzuweisen. Man hat ihn die ganze und stolze
Aufgabe, die er sich mit dem Glauben gestellt hat, bisher
zu keinem weiteren Veröffentlichungen auf diesem Gebiet ausser
seiner vorläufigen Besichten, kommen lassen. Wir sind aber
der Meinung, dass bei einem solchen Objekt während der
Ausgrabungen gar nicht an eine grössere Veröffentlichung ge-
dacht werden kann, weil sich die Ergebnisse von Campaigne
in Campaigne veröffentlichen können. Dass ihn auch keine

Amte als Denkmalpfleger
grossen Ausgrabungen nach
wissen Sie auch. Die wis-
senschaftliche Arbeit, die
sich also aus der Methode
Sachverfassung der Ergebnisse
ergeben. Sie können nur
Persönlichkeit, wissenschaftl.
von einem älteren Arbeiten
können nur dabei wohl
und was über die ganze
den er bisher gearbeitet

Mit bestem Dank

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1722451>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Hochschule/Schule/Institution

[Evangelisches Seminar Blaubeuren](#)

[Evangelisches Seminar Maulbronn](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

bis

1894

Ort

[Bonn](#)

[Berlin](#)

[Tübingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1894

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1899

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

von

1895

bis

1897

Ort der Anstellung

[Baden-Württemberg](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1899

bis

1903

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

außerordentliche Professur

von

1903

bis

1909

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordinarius für Griechische Philologie

von

1909

bis

1914

Ort der Anstellung

[Basel](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Basel](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Klassische Philologie

von
1914

bis
1936

Ort der Anstellung
[Gießen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

von
1900

bis
1907

Ort der Forschung
[Kos \(Insel\)](#)

Forschungsmethode
Ausgrabung

Forschungsgegenstand
Asklepieion

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)
[Akademische Verbindung Igel](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1889

Institution (Mitgliedschaft)
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1941

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutscher Gymnasialverein](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Rektorat

Gremienarbeitsangabe

Rektor der Universität Gießen

von

1928

bis

1929

Gremium (Institution)

[Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1919-1936\)](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1897

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1933

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Rostock](#)

Kongressteilnahme**Name**

[Internationaler Kongress für Archäologie \(1 : 1905 : Athen\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

war familiär verbunden mit

Name

[Herzog, Ernst \(1834-1911\)](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Kalbfleisch, Karl \(1868-1946\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-656

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1930-1935

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-656>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Herzog, R. \(1899\). Koische Forschungen und Funde. Dieterich'sche Verlags-Buchhandlung, T. Weicher.](#)

Literaturverweis

[Nehrbass, R. \(1935\). Sprache und Stil der Iamata von Epidaurus. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung.](#)

Literaturverweis

[Herzog, R. \(1932\). Kos. Keller.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Giebel, M. \(1999\). "Mein romantischer Plan". Rudolf Herzog: Klassischer Philologe, Archäologe, Medizinhistoriker. In Antike Welt, 30,2 \(1999\).](#)

Seitenzahl(en)

201-202

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Herzog_\(Altphilologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Herzog_(Altphilologe))

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Herzog+Rudolf&type=AllFields&limit=20>

Kommentar

Publikationen von und über Rudolf Herzog (Zenon).